

BERLIN, 1.10

**WIR ZAHLEN NICHT
FÜR EURE KRIEGE-
WIR STEHEN GEGEN
EURE KRIEGE AUF!**



**AKTIVER WIDERSTAND GEGEN
WELTKRIEGSGEFAHR,
AUFRÜSTUNG, MILITARISIERUNG
SOWIE GEGEN DIE SOZIALEN
UND ÖKOLOGISCHEN FOLGEN!**

**20% LOHNNACHSCHLAG
UND INFLATIONS AUSGLEICH!
DIE GAS- UMLAGE MUSS WEG!**

**BAHNHOF GESUNDBRUNNEN
UM 12 UHR**

Wann: 1.10.2022 um 12 Uhr

Wo: Berlin: S+U Gesundbrunnen, Bahnhofsvorplatz

Wir verurteilen entschieden den Krieg Russlands gegen die Ukraine; wir stehen an der Seite des ukrainischen wie auch des russischen Volkes. Wir wenden uns jedoch zugleich gegen das Narrativ, dass die NATO zum Friedensengel mutiert sei und die Verschärfung und Ausweitung des Kriegs mit Waffenlieferungen im Interesse der Arbeiter und der Bevölkerung der Ukraine seien. Das Gegenteil ist der Fall: **Es ist von beiden Seiten ein ungerechter Krieg.** Die Gefahr eines „großen“ Krieges - eines letzten Endes mit Atomwaffen geführten III. Weltkriegs - ist eine reale Bedrohung. Um den Krieg zu stoppen und einen dritten Weltkrieg zu verhindern ist eine weltweite Widerstandsbewegung notwendig, die sich gegen alle Kriegstreiber richtet sowie eine gesellschaftliche Debatte über die Alternative einer von Ausbeutung und Unterdrückung befreiten Gesellschaft.

100 Milliarden Sondervermögen: Für den Krieg ist Geld da. Der Kriegsvorbereitung wird alles untergeordnet: Soziale Errungenschaften, die Bekämpfung des weltweiten Hungers und der Schutz des Klimas. Die Zeche soll die Masse der Bevölkerung zahlen, während die Kriegsprofiteure von der Regierung noch entlastet werden. **Das akzeptieren wir nicht,** deswegen sagen wir auch: Weg mit der Gas-Umlage! Kein Sondervermögen für die Bundeswehr!

Wir rufen alle Friedensfreundinnen und -freunde auf, alle die in Opposition zu einer Politik des Militarismus, des dramatischen Abbaus sozialer und demokratischer Errungenschaften, der Beförderung von ökologischen Katastrophen stehen, mit uns am 1.Oktober 2022 in Berlin zu demonstrieren.

www.inter-buendnis.de

www.bundesweite-montagsdemo.de



Internationalistisches
Bündnis

